

Antje Dorn, Ich vergesse immer, was ich vergessen wollte, 2002, aus: WOOD, Blatt 9 der Serie von 32,  
© VG Bild-Kunst, Bonn 2020, Foto: Kai-Annett Becker



## **Gezeichnete Stadt**

**Arbeiten auf Papier  
1945 bis heute**

**14.8.20–4.1.21**

**Bildungsprogramm**

In verschiedenen Formaten des Bildungsprogramms sind Besucher\*innen eingeladen, die Ausstellung „Gezeichnete Stadt“ zu erkunden. Sie richten sich an Schüler\*innen ebenso wie an Familien und Erwachsene:

Am 3. und 4. Oktober findet „Einzeichnen. Festival zur zeichnerischen Eroberung der Stadt“ mit Zeichenaktionen zum Mitmachen im Museum, auf dem Vorplatz und an weiteren Orten statt.

Beim Kunstgespräch in DGS (Deutsche Gebärdensprache) lädt die Künstlerin und Kunstvermittlerin Veronika Kranzpiller taube und hörbeeinträchtigte Besucher\*innen zum Dialog ein. Schüler\*innen können sich in kostenfreien Projekttagen und dialogischen Führungen mit unterschiedlichen Aspekten von Stadt auseinandersetzen und eigene Utopien entwickeln.

**Kontakt  
Schulklassen, Gruppenführungen,  
Führungen für blinde und  
sehingeschränkte Besucher\*innen**

Museumsdienst der Kulturprojekte GmbH  
Tel +49 30 24 749 888  
museumsdienst@kulturprojekte.berlin  
museumsdienst.berlin

**Kinder, Familien und Schulklassen  
Atelier Bunter Jakob**

Jugend im Museum e.V.  
Tel +49 30 50 590 771  
info@jugend-im-museum.de  
jugend-im-museum.de

**Kontakt  
Berlinische Galerie**

Christine van Haaren  
Leitung Bildung und Outreach  
Tel +49 30 789 02 836

Katrin-Marie Kaptain  
Referentin für Bildung  
Tel +49 30 789 02 837  
bildung@berlinischegalerie.de

**Ausführliches Programm  
und weitere Angebote**  
berlinischegalerie.de/kalender

Alle Angebote werden unter Berücksichtigung der aktuellen Hygienemaßnahmen durchgeführt.  
(Stand 13.8.)



## Einzeichnen

### **Alles Ansichtssache**

Das künstlerische Vermittlungsprojekt „Alles Ansichtssache“ sammelt möglichst viele diverse Stadtansichten. Ob Detail-, Gesamt-, Innen- oder Außenansicht, ob von vorne, von oben oder von hinten, ob kritisch, bewundernd oder auch mit einem Augenzwinkern. In „207 m<sup>2</sup>. Raum für Aktion und Kooperation“ können alle Besucher\*innen ihre ganz persönliche Stadtansicht von Berlin auf eine Ansichtskarte zeichnen. Aus den hinterlassenen Karten entsteht eine große Installation an den Wänden des Raumes.

Die gezeichneten Karten sind bis zum 4.1.21 im Museum oder unter [berlinischegalerie.de/ansichtssache](http://berlinischegalerie.de/ansichtssache) zu sehen.

### **Die Ansichtskarten-Werkstatt**

So 16.8., 23.8., 30.8., 6.9., 27.9., jeweils 11:30–13:30 Uhr

Eine Stadt besteht aus unendlich vielen Ansichten. In der Ansichtskartenwerkstatt können an fünf Sonntagen alle ab 8 Jahren mit Unterstützung von Künstler\*innen zeichnen. Die ganz persönliche Sicht ist gefragt!

**16.8. Fantastische Stadt: Wie sieht die Stadt der Zukunft aus? Zeichne Deine Berlinvision!**

Leitung: Constanze Eckert, Kunstarbeiterin

**23.8. Mapping Berlin: Zeichne einen Plan von Deinen alltäglichen Wegen, tollen Orten und besonderen Erlebnissen!**

Leitung: Constanze Eckert, Kunstarbeiterin

**30.8. Framing the City: Schau durch den Rahmen, wähle eine spannende Perspektive und zeichne Stadtansichten aus Deinem persönlichen Blickwinkel**

Leitung: Barbara Antal, Mediendesignerin und Kunstvermittlerin

**6.9. Mein Tag in 6 Bildern: Zeichne einen Comic von Deinen Erlebnissen in der Stadt!**

Leitung: Stepan Ueding, Zeichner und Trickfilmer

**27.9. Taktile Stadtansichten. Inklusiver Workshop für blinde, sehbehinderte und sehende Menschen: Untersuche den Stadtraum in der Umgebung der Berlinischen Galerie auf seine fühlbaren Qualitäten**

Leitung: Dirk Sorge, Bildender Künstler und Kulturvermittler

Für Kinder (ab 8 Jahre), Jugendliche, Erwachsene und Familien  
Max. 10 Teilnehmer\*innen

Im Museumseintritt enthalten

Anmeldung: Jugend im Museum e.V. (bis 3 Tage vor Termin)

## **Festival zur zeichnerischen Eroberung der Stadt**

3. und 4.10.

Berlin zeichnet sich! Im Rahmen der Ausstellung „Gezeichnete Stadt“ lädt die Berlinische Galerie alle Berliner\*innen ein, gemeinsam ihre Stadt zu zeichnen.

Am 3. und 4. Oktober finden zahlreiche Zeichenaktionen zum Mitmachen im Museum, auf dem Vorplatz und an weiteren Orten statt. In offenen Workshops können Kinder und Erwachsene, Zeichenprofis und Anfänger\*innen den Stiften freien Lauf lassen – sei es auf Tischen, auf dem Boden, an der Wand, auf der Straße oder etwa im digitalen Raum. Dabei geht es immer um die Fragen: Was kann Zeichnung alles sein? Welche Rolle spielt sie im Stadtraum?

Bereits in den Sommerferien haben Schulklassen und Gruppen aus der Nachbarschaft in Workshops mit dem Einzeichnen begonnen. Einige der Ergebnisse werden zum Festival im Museum präsentiert. Außerdem geben die Teilnehmer\*innen die im Vorfeld erprobten Techniken und Strategien in Mitmachangeboten weiter. Ein Programm aus Zeichentrickfilmen zeigt eine animierte Version der gezeichneten Stadt und wagt neue Blicke auf unser urbanes Umfeld. Das künstlerische Konzept hat Constanze Eckert in Zusammenarbeit mit den Kunstvermittler\*innen der Berlinischen Galerie erarbeitet.

Im Museumseintritt enthalten

Begrenzte Teilnehmer\*innenzahl

weitere Informationen und detailliertes Programm ab September unter [berlinischegalerie.de/berlinische-galerie/bildung/kooperationsprojekte/einzeichnen/](http://berlinischegalerie.de/berlinische-galerie/bildung/kooperationsprojekte/einzeichnen/)



## Führungen

### **Kurator\*innenführungen**

**Mo 17.8., 31.8., 21.9., 5.10., jeweils 14 Uhr**

Im Museumseintritt enthalten  
Anmeldung an der Kasse (am Veranstaltungstag),  
begrenzte Teilnehmer\*innenzahl

### **Public guided tours in English**

**Mon 7.9., 5.10., 4.1., 3pm and every Sat, 4.15pm**

Included in museum's admission  
registration at the cash desk (at the day of the tour),  
limited number of participants

### **Wochenendführungen**

**Jeden Sa und So 15 Uhr**

Im Museumseintritt enthalten  
Anmeldung an der Kasse (am Veranstaltungstag),  
begrenzte Teilnehmer\*innenzahl

### **Stadtführungen mit Ausstellungsbesuch**

**So 23.8., Sa 5.9., So 27.9., jeweils 11 Uhr**

Weitere Termine, Informationen und Anmeldung:  
[www.stattreisenberlin.de/stadtfuehrungen/gezeichnete-stadt/](http://www.stattreisenberlin.de/stadtfuehrungen/gezeichnete-stadt/)  
In Kooperation mit StattReisen Berlin

### **Instagram Live Video**

**Di 18.8., 18 Uhr**

**Führung zur Ausstellung Gezeichnete Stadt**

Mobile App von Instagram über den Account  
[www.instagram.com/berlinischegalerie](http://www.instagram.com/berlinischegalerie)

### **Dialogische Führungen**

Für Schulklassen Sek. I und Sek. II  
60/90 Minuten 50/75 € pro Schulklasse. Begrenztes  
kostenfreies Kontingent  
Auch in englischer Sprache buchbar, zzgl. 10 €  
Fremdsprachenzuschlag  
Anmeldung: Museumsdienst Berlin



## **Gruppenführungen**

Für Gruppen bis 10 Personen  
60/90/120 Minuten 60/85/110 €  
(zzgl. des geltenden ermäßigten Eintritts pro Person)  
Führungen auch in englischer und französischer Sprache  
buchbar, zzgl. 10 € Fremdsprachenzuschlag  
Anmeldung: Museumsdienst Berlin

## Programm Schulklassen

### **Schulprojekttag**

#### **Tagebuch der Stadt. Das Leben (in) der Stadt beobachten und zeichnen**

Ausgehend von den Orten und Porträts in der Ausstellung entwickeln die Schüler\*innen eigene Zeichnungen von urbanen Charakteren und ihren Fantasie-Geschichten, die durch Comiczeichnungen, Collagieren, Malen und Schreiben im Atelier Bunter Jakob erweitert werden. Schüler\*innen der Sek. I und II setzen sich über Zeichnen, Kartografieren und Performance mit grundlegenden Fragen zum städtischen Leben auseinander.

Die im Workshop entstandenen Zeichnungen werden in einem gemeinsamen Tagebuch gesammelt, das die unterschiedlichen Wahrnehmungen der Stadt darstellt. Das Buch kann im Anschluss mitgenommen und in der Schule erweitert werden.

Für Schüler\*innen der GS, Sek.I, Sek.II (ab 1. Klasse)  
Dauer: 180 Minuten  
Kosten: 6 € pro Schüler\*in (begrenztes kostenfreies Kontingent)  
Anmeldung: Jugend im Museum e.V.

## Programm Kinder und Familien

### **Material-Bar**

Sa 8.8., 12.9., 10.10., 14.11., 12.12., jeweils 14 –17 Uhr

Offenes Angebot an Materialien und Techniken im „207 m<sup>2</sup>. Raum für Aktion und Kooperation“. Schneiden, Bauen, Fädeln, Zeichnen, Knicken, Lochen, Kleben – Mach mit!

Im Museumseintritt enthalten  
Offen für alle, Einstieg jederzeit möglich, ohne Anmeldung, begrenzte Teilnehmer\*innenzahl

### **Offenes Atelier**

Jeden Mi, 15:30–18 Uhr (nicht in den Ferien)

Im Offenen Atelier werden Kunstwerke in der Berlinischen Galerie aus dem Blickwinkel der Kinder betrachtet. Künstlerische Techniken wie Zeichnung, Malerei und Modellbau werden spielerisch erprobt, um eigene spannende Ideen zu verwirklichen. Die Themen und Techniken wählen die Kinder selbst. Ob Stoffpuppe, Miniwohnung aus Pappe oder Space-shuttle aus Recycling-Material, gemeinsam werden Umsetzungsideen überlegt.

Für Kinder ab 6 Jahre, max. 6 Personen  
Kostenfrei Dank Unterstützung der Schering Stiftung  
Anmeldung: Jugend im Museum e.V.

### **Workshop**

#### **Stadt-Trickfilm: Mit Zeichenstift, Digitalkamera und Computer Städte bauen**

Sa und So, 26.–27.9.

Angeregt durch die Ausstellung „Gezeichnete Stadt“ entwickeln die Kinder eigene Ideen für Häuser, Türme, Wolkenkratzer, die sie in Trickfilmsequenzen selbst animieren. Was kann alles inmitten der Großstadt passieren? Mit Digitalkamera und Computer werden die Gebäude und Architekturen als kleine szenische Vorgänge zum Wachsen gebracht und vertont. Der Kurs zeigt, wie Trickfilme entstehen und fördert die Freude am künstlerisch-technischen Experimentieren. Der fertige Film kann dann im Internet angesehen und vorgeführt werden.

Für Kinder ab 8 Jahre  
Gebühren: 45 €, ermäßigt 27,50 €  
Leitung: Steffen Reck  
Anmeldung: Jugend im Museum e.V.



Berlinische Galerie, Foto: Daniel Müller

### **Kunstsonntag**

So 20.9., 18.10. und 15.11., jeweils 11–14 Uhr

**Praktisch-kreativer Workshop für Familien zu wechselnden Themen**

Ermöglicht durch den Förderverein Berlinische Galerie  
Im Museumseintritt enthalten  
Anmeldung: Jugend im Museum e.V. (bis 3 Tage vor Termin)

## Programm Barrierefreiheit

### **Kunstgespräch in DGS zur Ausstellung „Gezeichnete Stadt“**

Sa 7.11., 14 Uhr

Ein Gespräch mit der Kunstvermittlerin Veronika Kranzpiller lädt zum gemeinsamen Austausch ausschließlich in Deutscher Gebärdensprache ein.

Im Museumseintritt enthalten  
Ohne Anmeldung

### **Wochenendführung mit Übersetzung in DGS**

Sa 18.10., 15 Uhr

Im Museumseintritt enthalten  
Anmeldung an der Kasse am Veranstaltungstag, begrenzte Teilnehmer\*innenzahl